

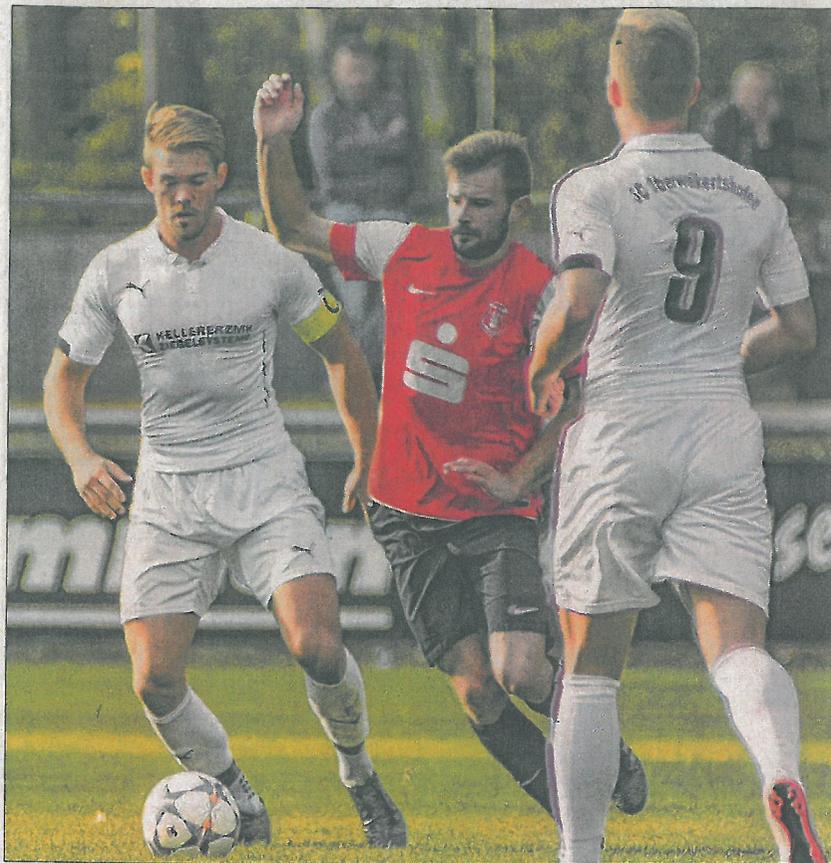
# Kunstschütze in der Mutschach 3.10.2015

Dinkelsbühl erspielt nur wenige Torchancen und unterliegt Oberweikertshofen 0:2

**DINKELSBÜHL (koh)** – Dank der überragenden Schusskünste des Ex-Fürstenfeldbruckers Uli Fries konnte der SC Oberweikertshofen im dritten Versuch erstmals die Mutschach als Sieger verlassen. Während die Spfr Dinkelsbühl als Heimelf bei der 0:2-Niederlage vor allem im ersten Durchgang der Landesligapartie gute Chancen liegen ließen, machten zwei Sonntagsschüsse von Fries den Unterschied.

In der 2. Minute hatte Dinkelsbühl Glück, dass der SC aus dem Gewühl nach einem Freistoß heraus nur die Querlatte traf. Dinkelsbühl versuchte, die Gäste unter Druck zu setzen, musste aber frühzeitig das 0:1 hinnehmen. Fries traf mit einem gefühlvollen Schuss aus über 20 Metern neben den Pfosten (5.). Dinkelsbühl war nicht geschockt und eine Minute später wurde Jens Eiberger im Strafraum im letzten Moment beim Torschuss geblockt. In der 14. Minute scheiterte Tim Müller mit einem platzierten Flachschuss an SCOTorhüter Stefan Brunner. Nach 22 Minuten traf Fries nach einem indirekt ausgeführten Freistoß mit einem erneut sehenswerten Schuss zum 0:2. Eine Minute später drang Philipp Müller über rechts in den Strafraum ein, doch nach seiner flachen Hereingabe scheiterte Matthias Arold am glänzend reagierenden Brunner. Kurz darauf brachte Arold bei einer Kopfballchance zu wenig Druck hinter den Ball. In der 35. Minute verletzte sich Marco Neuhäusler bei einem Zweikampf so schwer, dass er durch Stefan Gruber ersetzt werden musste.

Dinkelsbühl drückte auf den Anschlussstreffer, doch Pascal Haltmayer schoss in der 42. Minute im Strafraum am Tor vorbei und unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff traf Tim Mül-



Kein Durchkommen für Dinkelsbühl: Spfr-Angreifer Pascal Haltmayer (Mitte) mit Christian Rodenwald (links) und Mario Maric. Foto: Zahn

ler den Pfosten. Im 2. Durchgang startete die Heimelf druckvoll, doch in der 54. Minute prüfte erneut Fries Spfr-Torhüter Philipp Deeg mit einem Freistoß. Eine Minute später Aufregung: Torhüter Brunner traf bei einer Faustabwehr den anstürmenden Tim Müller am Kopf. Nach der anschließenden Behandlung wurde Spfr-Physiotherapeut Andreas Peter wegen einer Lappalie vom nicht überzeugenden Schiedsrichter Andreas Dittmeier hinter die Bande verwiesen. Die Heimelf kämpfte vor-

bildlich, konnte sich jedoch gegen die kompakt stehende Gästeelf nur wenige Torchancen erspielen. Schüsse von Tim Müller in der 80. Minute ans Außennetz und zwei Minuten später von Haltmayer neben das Tor waren zu wenig, um dem Spiel eine Wende zu geben.

**Spfr Dinkelsbühl:** Philipp Deeg – Neuhäusler (35. Gruber), Hähnlein, Johannes Müller, Launer – Philipp Müller, Fleps – Haltmayer, Eiberger, Tim Müller – Matthias Arold.

**Torfolge:** 0:1, 0:2 Uli Fries (5., 22.). - **Schiedsrichter:** Andreas Dittmeier (Goldbach). - **Zuschauer:** 280.



Das Gesicht werden die Fußballer der Spfr Dinkelsbühl (links Stefan Gruber) so schnell nicht vergessen. Mit zwei Toren entschied Uli Fries (rechts) das Landesligaspiel in der Mutschach im Alleingang für den SC Oberweikertshofen. Der 27-Jährige hat viel Erfahrung in den oberen Ligen, spielte unter anderem für den TSV Buchbach und den FC Ismaning in der Regionalliga (Bericht auf der zweiten Lokalsportseite). Foto: Zahn

## Landesliga Südwest

Spfr Dinkelsbühl – SC Oberweikertshofen	0:2
SC Fürstenfeldbruck – TuS Feuchtwangen	3:3
TSV Meitingen – SpVgg Kaufbeuren	1:2
Kissinger SC – FC Gundelfingen	0:0
Türkspor Augsburg – SC Ichenhausen	3:1
FV Illertissen II – TSV Aindling	2:1
SV Egg a. d. Günz – SV Raisting	1:1
SV Mering – FC Memmingen II	2:0

1. TSV Aindling	14	8	3	3	27:13	27
2. FC Gundelfingen	13	7	5	1	27:11	26
3. SV Mering	13	7	4	2	32:21	25
4. SC Ichenhausen	14	7	3	4	25:16	24
5. FV Illertissen II	13	7	1	5	27:18	22
6. SC Oberweikertshofen	13	6	4	3	17:14	22
7. SV Egg a. d. Günz	13	6	3	4	25:16	21
8. Türkspor Augsburg	13	6	3	4	23:20	21
9. TSV Nördlingen	13	5	2	6	27:23	17
10. FC Memmingen II	13	4	3	6	17:19	15
11. SpVgg Kaufbeuren	13	4	3	6	14:22	15
12. TSV Meitingen	13	4	3	6	14:27	15
13. Kissinger SC	13	3	5	5	17:21	14
14. SV Raisting	14	3	4	7	15:23	13
15. SC Fürstenfeldbruck	13	3	3	7	16:28	12
16. Spfr Dinkelsbühl	13	3	3	7	11:23	12
17. TuS Feuchtwangen	13	2	2	9	17:36	8

Samstag, 10. Oktober, 14 Uhr: Fürstenfeldbruck – Dinkelsbühl. - 17 Uhr: Feuchtwangen – Kaufbeuren.